

	<p>Objekt: Das Veilchen</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-15822</p>
--	---

## Beschreibung

Eine junge Schäferin mit einem Kalb auf dem Arm und einem Korb in der rechten Hand, den Blick zur Seite gekehrt, im Hintergrund hügelige Waldlandschaft und rechts ein weiterer Schäfer mit seinen Schafen. Darstellung mit einem Blumenspalier umrahmt. Die Initiale "D" steht vor dem Text, der auf einer Art Papyrusrolle geschrieben steht.

Bezeichnet: Oben mittig "Illustrierte Chronik der Zeit", daneben in Bleistift "77", unter der Darstellung mittig "Das Veilchen / von / Goethe", links darunter "Ein Veilchen auf der Wiese fand, / Gebückt in sich und unbekannt, / Es war ein herziges Veilchen. / Da kam eine junge Schäferin / Mit leichtem Schritt und munterm Sinn / Daher, daher / Die Wiese her und sang.", rechts daneben "Ach! denkt das Veilchen, wär' ich nur / Die schönste Blume der Natur, / Ach! nur ein kleines Weilchen, / Bis mich das Liebchen abgepflückt / Und an dem Busen matt gedrückt! / Ach nur, ach nur / Ein Viertelstündchen lang!", darunter mittig "Ach! aber ach! das Mädchen kam / Und nicht in Acht das Veilchen nahm / Betrat das arme Veilchen. / Es sang und starb und freut' sich noch: / Und sterb' ich denn, so sterb ich doch / Durch sie, durch sie, / Zu ihren Füßen doch.", darunter links "H. Merté.del.", rechts "X.A.v.C.G.Specht.", verso bedruckt.

Erschienen in: Illustrierte [sic] Chronik der Zeit 1877, S. 4.

## Grunddaten

Material/Technik:

Holzstich

Maße:

27,7 x 19,3 cm [Blatt]

## Ereignisse

Hergestellt

wann

	wer	Heinrich Merté (1838-1917)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1877
	wer	Carl Gottlob Specht (1846-1898)
	wo	
Gedruckt	wann	
	wer	Carl Gottlob Specht (1846-1898)
	wo	

## Schlagworte

- "Das Veilchen" (Goethe)
- Ballade
- Druckgraphik
- Gedicht